

Wahlen.

(Vom 5. Februar 1915.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Kreispostadjunkt in Chur: Graf, Jakob Ulrich, von Rebstein,
St. Gallen, zurzeit Kreispostkontrolleur in Chur.

(Vom 9. Februar 1915.)

Politisches Departement.

Abteilung für Handel.

Abteilungssekretär: Dr. Bleuler, Werner, von Zürich.

Departement des Innern.

Kanzlei.

Kanzlist I. Klasse: Robbi, Daniel, von Sils, zurzeit Kanzlist der
schweizerischen Abteilung für Wasserwirtschaft in Bern.

(Vom 12. Februar 1915.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Bundesanwaltschaft.

Kanzlist I. Klasse: von Wattenwyl, Erich, Fürsprecher, von und
in Bern.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verkauf von amtlichen Drucksachen.

Bei der unterzeichneten Amtsstelle können die in Kraft bestehenden Staatsverträge, Bundesgesetze, Verordnungen usw. jederzeit bezogen werden, sei es auf dem Bureau selbst, sei es gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages (nebst Porto) vermittelt Postanweisung.

Hier der Verkaufspreis einiger Drucksachen:

Bundesverfassung	Fr. —	50
Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen	„	5. —
I. Nachtrag dazu (bis 1. Januar 1914)	„	— 80
Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege	„	— 50
Schweizerisches Zivilgesetzbuch	„	1. —
Obligationenrecht	„	1. —
Schuldbetriebs- und Konkursgesetz	„	— 50
Grundbuchvermessungen (Bundesbeschluss, Bundesratsbeschluss, Verordnung und Instruktion)	„	1. —
Fabrikgesetz von 1877 samt Nachträgen	„	— 50
Fabrikgesetz von 1914	„	— 30
Militärorganisation	„	— 50
Verordnung über die eidgenössischen Medizinalprüfungen	„	— 50
Verordnung betreffend den Maturitätsausweis der Kandidaten der medizinischen Berufsarten	„	— 20
Schweizerische Gesetzsammlung in broschierten Bänden (je nach Umfang eines Bandes)	Fr. 2. — bis	„ 5. —
Bundesblatt in broschierten Bänden, der Band	„	2. 50
Nachweiser zum Bundesblatt, 1848—1868	„	1. —
„ „ „ 1867—1877	„	vergriffen
„ „ „ 1878—1887	Fr. 1. —	„
„ „ „ 1888—1897	„	2. —
„ „ „ 1898—1900	„	1. —
„ „ „ 1901—1910	„	2. —
Schweizerischer Staatskalender	„	2. —

Drucksachenbureau

der schweizerischen Bundeskanzlei.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der **Drahtseilbahngesellschaft St. Moritz-Chantarella** stellt das Gesuch, es möchte ihm bewilligt werden, die 430 Meter lange Drahtseilbahn von St. Moritz nach Chantarella samt Zugehören und Betriebsmaterial im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im **zweiten Range** zu verpfänden, zur Sicherstellung eines Anleihens von **Fr. 200,000**, das zu Bahnzwecken verwendet werden soll.

Die von der Gesellschaft erworbenen Grundstücke, mit einem Flächeninhalt von 4641 Quadratmetern, sowie die darauf errichteten Hochbauten (Stationsgebäude und Anhänge) werden mitverpfändet.

Die Linie ist im ersten Range für Fr. 200,000 verpfändet.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Begehren öffentlich bekanntgemacht, unter Ansetzung einer mit dem **3. März 1915** ablaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung, schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 11. Februar 1915.

(2.).

Sekretariat des schweiz. Eisenbahndepartements.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht Gossau hat am 18. Dezember 1914 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens über:

1. **Elser, Johann Benedikt**, Färber, geb. 16. Juni 1835, Sohn des Jakob Anton und der Elisabetha geb. Merz, Ehemann der Anna Maria geb. Lehner, Bürger von Gossau, früher wohnhaft gewesen in Mülhausen (Elsass), zurzeit unbekanntes Aufenthaltes;
2. **Roth, Wilhelm**, geb. 6. September 1843, Sohn von Gemeinderatsschreiber Franz Wilhelm Roth und der Maria Rosa, geb. Schärtler, Bürger von Gossau, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes;
3. **Lehmann, Ferdinand**, geb. 27. Oktober 1825, Sohn des Lehmann, Joh. Bapt., Metzger, und der Maria Elisabetha geb. Fürer, Bürger von Gossau, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes;
4. **Elser, Johann**, „von Matten“, seit 1876 unter Vormundschaft bzw. Beistandschaft (weitere Personalien unbekannt), zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, beschlossen.

Die Genannten, oder deren allfällige rechtmässigen Erben, die über den Verbleib der genannten Impetraten Nachricht geben können, werden hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist seit der erstmaligen Auskündigung im st. gallischen Amtsblatt (vom 15. Januar 1915) beim Bezirksgerichtspräsidium Gossau persönlich zu stellen oder Kunde über Leben und Aufenthalt der Impetraten zu geben, andernfalls über die letztern die Verschollen-

heitserklärung ausgesprochen würde und die aus dem Tode derselben abgeleiteten Rechte geltend gemacht werden könnten.

Gossau (Kt. St. Gallen), den 7. Januar 1915. (2..)

Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1914 und 1915.

Monate	1914	1915	1915	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	5,845,566. 70	4,506,867. 96	—	1,338,698. 74
Februar . . .	6,140,339. 57			
März . . .	7,415,079. 41			
April . . .	6,843,890. 02			
Mai . . .	6,693,391. 05			
Juni . . .	6,266,739. 60			
Juli . . .	6,039,321. 23			
August . . .	1,018,109. 59			
September . . .	2,969,665. 55			
Oktober . . .	4,952,281. 90			
November . . .	4,498,273. 44			
Dezember . . .	6,397,752. 90			
Total	65,080,410. 96	4,506,867. 96	—	1,338,698. 74

Öffentliches Inventar. Rechnungsruf.

Über die Erbschaft des am 30. Januar 1915 in Mittenägeri verstorbenen Herrn **Johann Hablützel**, Hafner, von Wilchingen, Kanton Schaffhausen, hat das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches,

aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit **Samstag, den 13. März 1915** bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich oder mündlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 4. Februar 1915.

(2.).

Die Gerichtskanzlei.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1915	1914	Zu- oder Abnahme
Januar	155	319	— 164

Bern, den 12. Februar 1915.

(B.-B. 1915, I, 88.)

Schweiz. Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin-
Militär-departement, Abteilung für Infanterie	Kreisinstruktor der Infanterie	Dienst als Stabsoffizier im Instruktionskorps der Infanterie, Kenntnis von zwei, womöglich drei Landessprachen	6200 bis 7800	20. Febr. 1915 (2.)
Justiz- und Polizei-departement (Justizabteilung)	Adjunkt I. Klasse der Justizabteilung	Abgeschlossene juristische Bildung	5200 bis 7300	4. März 1915 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	II. Stellvertreter des Abteilungs-chefs der Ein-nahmenkontrolle	Gute allgemeine Bildung; gründliche Kenntnis des gesamten Stations-Rechnungswesens, sowie der deutschen und französischen Sprache	5000 bis 7200	19. Febr. 1915 (1.)

Dienstantritt am 1. März 1915.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1915
Date	
Data	
Seite	203-207
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 651

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.